

Bear Family Records CD Review


Publisher:	WDR, Mai 2015
Article No.:	BCD17229, 17230, 17231, 17232
Link:	https://www.bear-family.de/various-acoustic-blues-vol.1-2-cd.html
Artist:	Various Artist
Title:	Acoustic Blues Vol.1, Vol.2, Vol.3, Vol. 4 (2-CD)

Blues-Kompodium aus dem Hause Bear Family Acoustic Blues – The roots of it all

Von Sebastian von Haugwitz

Nachdem das Label Bear Family 2012 dem elektrischen Blues eine umfangreiche Kompilation gewidmet hat, spürt sie jetzt den Wurzeln des Blues mit dem 8-CD-Sampler „The roots of it all - Acoustic Blues“ nach.

Sendung zum Thema

 Musikbonus | Freitag, 29. Mai 2015, 23.05 - 23.30 Uhr



Bear Family Records CD Review

Publisher:	WDR, Mai 2015
Article No.:	BCD17229, 17230, 17231, 17232
Link:	https://www.bear-family.de/various-acoustic-blues-vol.1-2-cd.html
Artist:	Various Artist
Title:	Acoustic Blues Vol.1, Vol.2, Vol.3, Vol. 4 (2-CD)

Dem Blues ist es gelungen, mit einfachsten Mitteln eine der einflussreichsten Musikrichtungen des 20. Jahrhunderts zu werden. Gitarre, Gesang, Mundharmonika, einfache Harmonien und Geschichten aus dem zumeist harten Alltag der Musiker – so oder so ähnlich definierte sich der Blues in seinen Anfangstagen in den 1920er Jahren und hat sich damit bis heute fest in der populären Musik verankert. Das Label Bear Family Records hat die Geschichte des akustischen Blues von den Anfängen bis in die Gegenwart aufgezeichnet.

Verantwortlich für die Auswahl der über 200 Stücke ist, wie schon bei der Box „Electric Blues“, der amerikanische Musikjournalist und Bluesexperte Bill Dahl. Für „Acoustic Blues“ hat er sich allerdings Unterstützung geholt:

„Chris James, einer der besten noch lebenden Blues-Gitarristen, und ich haben die Serie zusammen gemacht. Wir haben unendliche Aufnahmen gehört, immer wieder Titel verworfen und dann wieder neue gefunden, um letztlich die besten Beispiele für akustischen Gitarren-Blues zu finden.“

Die Kompilation, bestehend aus vier Doppel-CDs, ist chronologisch angelegt. Den Beginn macht Sylvester Weaver mit seinem „Guitar Blues“, aufgenommen im November 1923. Über 90 Jahre später spielen Bonnie Raitt und Steve Freund den Song „Ain't nothin' in ramblin'“ ein, der am Ende des hervorragenden Genre-Samplers steht. Dazwischen liegt die ganze Welt des akustischen Gitarren-Blues, kenntnisreich ausgewählt und mit informativen Texten und Fotos versehen. Der Untertitel „The definitive collection!“ ist gerechtfertigt.

Various Artist

Acoustic Blues Vol.1, Vol.2, Vol.3, Vol. 4 (2-CD)

Nachdem das Label Bear Family 2012 dem elektrischen Blues eine umfangreiche Kompilation gewidmet hat, spürt sie jetzt den Wurzeln des Blues mit dem 8-CD-Sampler „The roots of it all - Acoustic Blues“ nach.

Dem Blues ist es gelungen, mit einfachsten Mitteln eine der einflussreichsten Musikrichtungen des 20. Jahrhunderts zu werden. Gitarre, Gesang, Mundharmonika,

Bear Family Records CD Review

Publisher:	WDR, Mai 2015
Article No.:	BCD17229, 17230, 17231, 17232
Link:	https://www.bear-family.de/various-acoustic-blues-vol.1-2-cd.html
Artist:	Various Artist
Title:	Acoustic Blues Vol.1, Vol.2, Vol.3, Vol. 4 (2-CD)

einfache Harmonien und Geschichten aus dem zumeist harten Alltag der Musiker - so oder so ähnlich definierte sich der Blues in seinen Anfangstagen in den 1920er Jahren und hat sich damit bis heute fest in der populären Musik verankert. Das Label Bear Family Records hat die Geschichte des akustischen Blues von den Anfängen bis in die Gegenwart aufgezeichnet.

Verantwortlich für die Auswahl der über 200 Stücke ist, wie schon bei der Box "Electric Blues", der amerikanische Musikjournalist und Bluesexperte Dahl. Für "Acoustic Blues" hat er sich allerdings Unterstützung geholt:

„Chris James, einer der besten noch lebenden Blues-Gitarristen, und ich haben die Serie zusammen gemacht. Wir haben unendliche Aufnahmen gehört, immer wieder Titel verworfen und dann wieder neue gefunden, um letztlich die besten Beispiele für akustischen Gitarren-Blues zu finden.“

Die Kompilation, bestehe aus vier Doppel-CDs, chronologisch angelegt. Den Beginn macht Sylvester Weaver seinem „Guitar Blues“, aufgenommen im November 1923. Über 90 Jahre später spielen Bonnie Raitt und Steve Freund den Song „Ain't nothin' in ramblin'“ ein, der am Ende des hervorragenden Genre-Samplers steht. Dazwischen liegt die ganze Welt des akustischen Gitarren-Blues, kenntnisreich ausgewählt und informativen Texten und Fotos versehen. Der Untertitel „The definitive collection!“ ist gerechtfertigt.